

**ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΠΟΛΙΤΙΣΜΟΥ
ΔΙΕΥΘΥΝΣΗ ΑΝΩΤΕΡΗΣ ΚΑΙ ΑΝΩΤΑΤΗΣ ΕΚΠΑΙΔΕΥΣΗΣ
ΥΠΗΡΕΣΙΑ ΕΞΕΤΑΣΕΩΝ**

ΠΑΓΚΥΠΡΙΕΣ ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ

Μάθημα: **ΓΕΡΜΑΝΙΚΑ**

Ημερομηνία και ώρα έναρξης: **Πέμπτη 31 Μαΐου 2007**

11:00 – 13:00

ΤΟ ΕΞΕΤΑΣΤΙΚΟ ΔΟΚΙΜΙΟ ΑΠΟΤΕΛΕΙΤΑΙ ΑΠΟ ΕΠΤΑ (7) ΣΕΛΙΔΕΣ

ΝΑ ΑΠΑΝΤΗΘΟΥΝ ΟΛΕΣ ΟΙ ΑΣΚΗΣΕΙΣ

Όλες οι απαντήσεις να γραφούν στο τετράδιο απαντήσεων

TEIL A: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (30 Punkte)

Schreiben Sie einen Aufsatz zum Thema Schule. (ca. 120 – 150 Wörter)

Behandeln Sie dabei folgende Punkte:

1. Welche Schule besuchen Sie und wie finden Sie Ihre Schule?
2. Beschreiben Sie die Schuluniform.
3. Welche Fächer haben Sie und welches Fach mögen Sie überhaupt nicht?
4. Was haben Sie am letzten Schultag gemacht?

TEIL B: LESEVERSTEHEN**(30 Punkte)****Leseverstehen Teil 1****(12 Punkte)****Lesen Sie bitte den folgenden Text und markieren Sie die richtige Antwort**

EINE E-MAIL AUS DEUTSCHLAND

Hi!

Wie du weißt, arbeite ich im Moment in einer Imbissstube in der Stadt. Es ist toll. Ich habe endlich mein eigenes Geld und brauche kein Taschengeld mehr von meinen Eltern. Ich muss aber so lange stehen und mir tun am Abend die Beine weh. Ich schlafe manchmal sofort ein, wenn ich nach Hause komme. Auf der anderen Seite darf ich immer etwas essen – Currywurst und Pommes war schon immer mein Lieblingsessen. Leider habe ich deshalb ein Kilo zugenommen!!!

Bis bald,

Erika

1. Erika hat jetzt ...
 - (a) einen neuen Job.
 - (b) einen neuen Freund.
 - (c) neue Kleider.

2. Erika findet ihre neue finanzielle Situation ...
 - (a) nicht so gut wie früher.
 - (b) besser als früher.
 - (c) genauso gut wie früher.

3. Der Job hat ...
 - (a) nur Vorteile.
 - (b) nur Nachteile.
 - (c) Vorteile und Nachteile.

4. Am Abend fühlt sich Erika ...
 - (a) topfit.
 - (b) sehr müde.
 - (c) fieberhaft.

5. Currywurst und Pommes ...
 - (a) schmecken ihr gar nicht.
 - (b) schmecken ihr ausgezeichnet.
 - (c) hasst sie.

6. Erika ist ...
 - (a) dicker geworden.
 - (b) schlanker geworden.
 - (c) intelligenter geworden.

Leseverstehen Teil 2**(18 Punkte)****Lesen Sie den folgenden Text und lösen Sie die Aufgaben.****DAS FÄLLT UNS BEI EUCH AUF**

Conny Chang: „Ich lebe seit vier Jahren in der Bundesrepublik und bin mit einem Deutschen verheiratet. Früher habe ich immer gedacht, die Deutschen seien wie die Roboter, aber das stimmt nicht. Sie sind zwar fleißig, aber sie nehmen sich auch viel Zeit für Urlaub und Freizeit.

- 5 Überhaupt finde ich, dass sie sehr nett und aufgeschlossen sind. Deutschland ist ein sehr sauberes Land, aber auch ein landschaftlich schönes. Überrascht hat mich, dass die meisten Menschen so schöne Wohnungen haben. Viele können sich sogar ein eigenes Haus leisten.“

- 10 Wellington Long: „Ich kenne Deutschland schon seit 27 Jahren, und ich finde es immer noch fantastisch, dass hier alles so nah ist. Bei uns in Amerika ist alles zu weit voneinander entfernt. Was ich an Deutschland besonders liebe, das ist die Gemütlichkeit in Kneipen und Straßencafes. So was gibt es in Amerika nicht. Was mich erstaunt: am Wochenende putzen die Deutschen mit Hingabe ihre Autos. Wenn sie abends fernsehen, dann
- 15 müssen sie aber mit nur drei Programmen auskommen. Ansonsten funktioniert in diesem Land einfach alles, und das ist für einen Ausländer manchmal doch schon beängstigend.“

- „Ich bin Journalist, arbeite in Deutschland für die „Deutsche Welle“ und die „Daily Times“ in Nigeria. Meine Frau Anne hat in Köln eine Afrika-Boutique.
- 20 Ich glaube, dass wir beide die Deutschen und ihr Land recht gut kennen. Für meine Begriffe sind die Deutschen zu ordnungsliebend, ihre Bürgersteige und Straßen sind asphaltiert. Ihr Land liegt unter Asphalt und sie haben keine Bindung zur Erde mehr. Mich enttäuscht immer wieder, dass man Fremden – vor allem bei der Wohnungssuche – mit Vorurteilen
- 25 begegnet, und dass die Menschen hier kühl und reserviert sind. Was mich als Vater von vier Kindern stört, ist die Tatsache, dass dieses Land nicht gerade kinderfreundlich ist. Ich sehe das besonders, wenn ich mit meiner Rasselbande unterwegs bin.“

I. Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Text. (12 Punkte)

1. Was ist das Thema dieses Textes? (1)
2. Wie charakterisiert Conny Chang Deutschland und die Deutschen? Geben Sie 4 Beispiele. (4)

.. /4..

3. Welche Unterschiede zwischen Deutschland und Amerika nennt Wellington Long?
Geben Sie 3 Beispiele. (3)
4. Warum haben Ausländer in Deutschland Probleme bei der Wohnungssuche? (2)
5. Was stört den Journalisten in Deutschland? (2)

II. Lösen Sie die folgenden Aufgaben (6 Punkte)

1. Schreiben Sie Synonyme zu:
 - a. Kneipen (Zeile 12) (1)
 - b. Rasselbande (Zeile 28) (1)
2. Was heißt **sie** (Zeile 4) (1)
3. Was heißt **ihr** (Zeile 20) (1)
4. Erklären Sie die Wörter
 - a. **eigenes** (Zeile 8) (1)
 - b. **Bürgersteige** (Zeile 22) (1)

Teil C: Strukturen und Wortschatz (40 Punkte)

I. Was passt? Nur eine Lösung ist richtig. (7 Punkte)

1. Gestern ich krank und nicht auf die Party gehen.

A) hatte ... konnte	B) war konnte
C) war musste	D) hatte musste
2. Wenn ich viel Geld hätte, ich reich.

A) könnte	B) wäre	C) würde	D) werde
-----------	---------	----------	----------
3. „Klaus“, ich erkläre die Aufgabe.!

A) zuhöre	B) höre zu	C) hör zu	D) hört zu
-----------	------------	-----------	------------
4. Herr Müller ist mit seiner Arbeit zufrieden, er wenig verdient.

A) obwohl	B) weil	C) wenn	D) trotzdem
-----------	---------	---------	-------------

II. Finden Sie die Gegenteile zu folgenden Adjektiven. (4 Punkte)

1. schnell ≠
2. teuer ≠
3. früh ≠
4. bequem ≠

III. Ergänzen Sie die Verben in dem folgenden Text. Sie dürfen jedes Verb nur einmal benutzen. Nicht alle Verben passen. (5 Punkte)

bewerben	machen	senden	buchen
fragen	führen	beantworten	schreiben

Sarah ist Sekretärin und beschäftigt sich mit typischen Büroarbeiten:
 Texte am Computer (a)....., Telefonate (b)....., E-mails (c).....,
 Faxe (d)..... und für den Chef Termine (e)

IV. Ergänzen Sie die Lücken mit den fehlenden Wörtern. (16 Punkte)

1. Personalpronomen (4 Punkte)

+Kommt Peter auf die Party?
 -Nein, ich habe (a)..... nicht eingeladen.

+Kaufst du den Mantel?
 -Nein, (b)..... gefällt (c)..... nicht.

+Was schenkst du Bettina zum Geburtstag?
 -Ich schenke (d)..... ein Kochbuch. Sie kocht so gern.

2. Modalverben (4 Punkte)

- a) Meine Mutter sagt, ich jeden Tag mein Zimmer putzen.
- b) Christine nicht in die Disko gehen. Ihre Eltern sind streng.
- c) +..... du Gitarre spielen?
 - Nein, aber ich es lernen.

3. Präpositionen (4 Punkte)

(a)..... Juli fliege ich (b)..... dem Flugzeug zuerst (c)..... Deutschland
 und dann (d)..... Schweiz.

(e)..... 10. August kommt mein Onkel (f)..... Amerika (g)..... uns.
 Ich freue mich sehr (h)..... seinen Besuch.

4. Perfekt

(4 Punkte)

Gestern (a)..... ich um 7 Uhr (b)..... und ich (c)..... Cornflakes (d).....
 Dann (e)..... mein Freund (f)..... und wir (g)..... eine Stunde lang (h).....

V. Paraphrasieren Sie bitte die folgenden Sätze. Die Bedeutung soll identisch bleiben. Schreiben Sie komplette Sätze. (8 Punkte)

1. Thomas braucht einen Ferienjob. Er möchte mehr Geld verdienen.
 Thomas braucht einen Ferienjob, um
2. Der Arzt verbietet ihm Süßigkeiten zu essen.
 Er darf
3. Herr Maier hat im Lotto gewonnen. Er hat eine neue Wohnung gekauft.
 Herr Maier hat im Lotto gewonnen, deshalb
4. Meine Mutter bereitet das Abendessen vor. (Passiv)
 Das Abendessen

..... **ENDE**